

Statistischer Bericht

K V 4 - j /12

┌ Jugendhilfe
im **Land Berlin**
2012
Vorläufige Schutzmaßnahmen

Impressum

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **April 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Geschlecht.....	7
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2012.....	13
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	5
1 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
2 Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	7
3 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
4 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	10
5 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	12
6 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	12
7 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	13
8 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	14
9 Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I, S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 Abs. 1 SGB VIII). Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugend-politischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Inobhutnahme

Bei der Inobhutnahme ist das Jugendamt verpflichtet, Kinder und Jugendlichen vorläufigen Schutz zu bieten, wenn sie darum bitten oder wenn eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht

• Herausnahme

Herausnahmen sind geregelt in § 42 Abs. 1 letzter Halbsatz SGB VIII. Danach umfasst die Inobhutnahme die Befugnis, im Fall von § 42 Abs. 1 Nr. 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und

- die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder
- eine familienrichterliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann.

Gesamtübersicht

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011 ¹	2012 ²
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt.....	1 315	1 265	1 336	1 243	1 768	2 329
und zwar						
in öffentlicher Trägerschaft.....	1 314	1 259	1 333	1 243	1 768	1 578
in freier Trägerschaft.....	1	6	3	–	–	751
deutsch.....	883	856	971	908	1 409	1 172
nicht deutsch.....	432	409	365	335	359	1 157
darunter						
Inobhutnahmen.....	1 303	1 250	1 326	1 241	1 746	2 313
männlich.....	659	640	682	596	798	1 364
weiblich.....	644	610	644	645	948	949
im Alter unter 14 Jahren.....	448	450	452	494	726	700
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	855	800	874	747	1 020	1 613
auf eigenen Wunsch.....	335	317	352	355	570	934
wegen Gefährdung.....	968	933	974	886	1 176	1 379
Aufenthalt vor der Maßnahme						
darunter						
bei Eltern.....	223	233	253	263	379	339
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	173	177	181	172	244	246
bei alleinerziehendem Elternteil.....	408	366	367	350	570	470
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	189	201	216	151	250	233
ohne feste Unterkunft.....	138	108	137	139	137	840
Maßnahme endete mit						
darunter						
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten.....	419	415	386	356	619	552
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses.....	348	301	329	342	430	380
keiner anschließenden Hilfe.....	336	289	316	226	264	735

¹ Der Anstieg gegenüber den Vorjahren ist auf eine Untererfassung über beendete Schutzmaßnahmen der örtlichen Jugendämter zurückzuführen.

² Ab 2012 wurden Maßnahmen für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und Asylsuchende gemeldet.

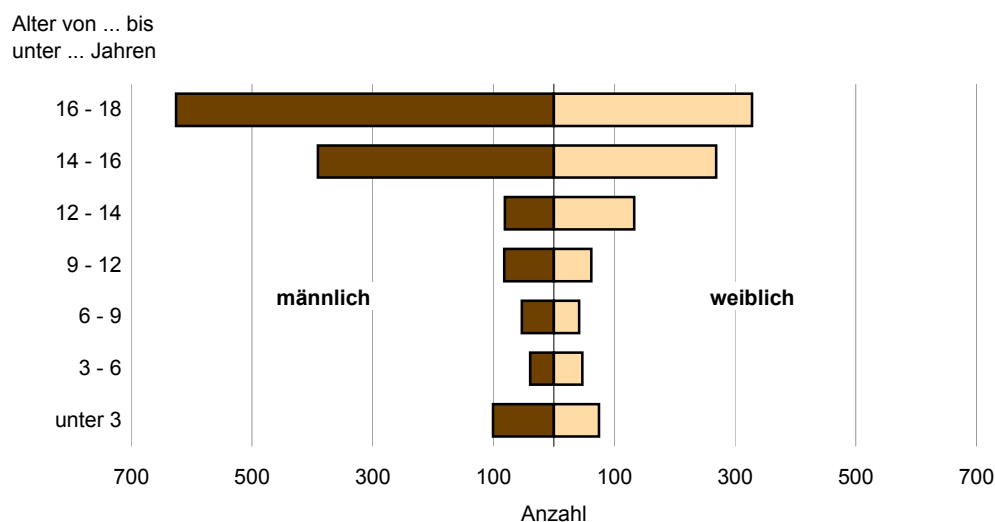
1 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	Davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		zusammen	Montag - Freitag			Samstag, Sonntag, Feiertag			
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich.....	1 373	9	667	697	1 123	606	286	231	250	69	78	103
unter 3 Jahre.....	101	2	–	99	89	75	11	3	12	5	2	5
3 - 6 Jahre.....	39	4	–	35	34	33	1	–	5	1	1	3
6 - 9 Jahre.....	53	2	3	48	48	36	7	5	5	3	1	1
9 - 12 Jahre.....	82	–	11	71	67	48	10	9	15	6	8	1
12 - 14 Jahre.....	81	–	23	58	65	29	20	16	16	8	4	4
14 - 16 Jahre.....	391	–	198	193	301	140	66	95	90	20	26	44
16 - 18 Jahre.....	626	1	432	193	519	245	171	103	107	26	36	45
deutsch.....	559	7	82	470	449	250	90	109	110	27	29	54
nicht deutsch.....	814	2	585	227	674	356	196	122	140	42	49	49
Weiblich.....	956	7	267	682	804	466	198	140	152	37	54	61
unter 3 Jahre.....	75	6	–	69	73	61	9	3	2	–	1	1
3 - 6 Jahre.....	47	–	–	47	43	37	4	2	4	–	1	3
6 - 9 Jahre.....	42	–	1	41	36	31	5	–	6	–	4	2
9 - 12 Jahre.....	62	1	8	53	56	45	9	2	6	2	1	3
12 - 14 Jahre.....	133	–	28	105	109	60	25	24	24	3	13	8
14 - 16 Jahre.....	269	–	86	183	217	104	57	56	52	15	18	19
16 - 18 Jahre.....	328	–	144	184	270	128	89	53	58	17	16	25
deutsch.....	613	6	110	497	515	295	122	98	98	19	31	48
nicht deutsch.....	343	1	157	185	289	171	76	42	54	18	23	13
Insgesamt.....	2 329	16	934	1 379	1 927	1 072	484	371	402	106	132	164
unter 3 Jahre.....	176	8	–	168	162	136	20	6	14	5	3	6
3 - 6 Jahre.....	86	4	–	82	77	70	5	2	9	1	2	6
6 - 9 Jahre.....	95	2	4	89	84	67	12	5	11	3	5	3
9 - 12 Jahre.....	144	1	19	124	123	93	19	11	21	8	9	4
12 - 14 Jahre.....	214	–	51	163	174	89	45	40	40	11	17	12
14 - 16 Jahre.....	660	–	284	376	518	244	123	151	142	35	44	63
16 - 18 Jahre.....	954	1	576	377	789	373	260	156	165	43	52	70
deutsch.....	1 172	13	192	967	964	545	212	207	208	46	60	102
nicht deutsch.....	1 157	3	742	412	963	527	272	164	194	60	72	62
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern.....	339	9	55	275	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit												
Stiefelternteil oder Partner...	246	1	43	202	x	x	x	x	x	x	x	x
bei alleinerziehendem												
Elternteil.....	470	4	71	395	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten.....	40	1	2	37	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Pflegefamilie.....	18	–	3	15	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person.....	18	–	3	15	x	x	x	x	x	x	x	x
in einem Heim/einer sonstigen												
betreuten Wohnform.....	233	1	38	194	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft.....	9	–	3	6	x	x	x	x	x	x	x	x
in eigener Wohnung.....	4	–	3	1	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft.....	840	–	698	142	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort.....	112	–	15	97	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen												
Jugendhilfe.....	1 578	15	245	1 318	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe.....												
	751	1	689	61	x	x	x	x	x	x	x	x

2 Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich.....	1 373	101	39	53	82	81	391	626
weiblich.....	956	75	47	42	62	133	269	328
Insgesamt	2 329	176	86	95	144	214	660	954
Inobhutnahme.....	2 313	168	82	93	143	214	660	953
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	251	29	20	22	15	40	62	63
nach vorherigem Ausreißen.....	107	2	2	1	3	25	37	37
darunter								
aus der eigenen Familie.....	57	1	2	–	2	20	18	14
aus dem Heim.....	24	–	–	1	–	2	11	10
aus der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	1	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	144	27	18	21	12	15	25	26
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	120	22	18	20	12	13	20	15
in dem Heim.....	12	2	–	1	–	–	4	5
in der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–	1
sonstiger Zugang.....	2 062	139	62	71	128	174	598	890
nach vorherigem Ausreißen.....	1 133	9	2	3	22	74	365	658
darunter								
aus der eigenen Familie.....	245	2	–	2	9	38	90	104
aus dem Heim.....	122	–	1	–	3	14	53	51
aus der Pflegefamilie.....	7	–	–	–	–	2	2	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	929	130	60	68	106	100	233	232
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	658	106	54	61	101	85	140	111
in dem Heim.....	74	9	3	–	1	–	27	34
in der Pflegefamilie.....	9	1	1	–	–	3	3	1
Herausnahme.....	16	8	4	2	1	–	–	1
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 578	164	85	90	132	192	451	464
Träger der freien Jugendhilfe.....	751	12	1	5	12	22	209	490

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Geschlecht



3 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
männlich.....	1 373	95	326	53	113	103	68
weiblich.....	956	76	380	41	131	57	35
Insgesamt	2 329	171	706	94	244	160	103
deutsch.....	1 172	146	587	81	191	93	97
Inobhutnahme.....	2 313	170	693	94	236	160	103
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	251	23	115	16	50	33	19
nach vorherigem Ausreißen.....	107	20	41	9	10	22	12
darunter							
aus der eigenen Familie.....	57	1	34	9	6	8	6
aus dem Heim.....	24	15	3	–	2	7	5
aus der Pflegefamilie.....	1	1	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	144	3	74	7	40	11	7
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	120	–	69	6	40	7	3
in dem Heim.....	12	3	4	1	–	2	4
in der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	2 062	147	578	78	186	127	84
nach vorherigem Ausreißen.....	1 133	107	179	33	33	63	53
darunter							
aus der eigenen Familie.....	245	1	146	24	21	24	25
aus dem Heim.....	122	81	11	6	4	12	16
aus der Pflegefamilie.....	7	7	–	1	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	929	40	399	45	153	64	31
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	658	–	356	35	136	38	16
in dem Heim.....	74	30	18	3	6	8	11
in der Pflegefamilie.....	9	2	3	1	–	1	1
Herausnahme.....	16	1	13	–	8	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 578	171	706	94	244	160	103
Träger der freien Jugendhilfe.....	751	–	–	–	–	–	–

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
66	6	15	16	657	97	224	männlich
109	31	17	22	166	159	247	weiblich
175	37	32	38	823	256	471	Insgesamt
136	29	28	34	–	195	329	deutsch
172	37	31	38	823	256	468	Inobhutnahme
							Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort
20	9	1	3	10	32	69	nach vorherigem Ausreißen
4	5	–	3	5	17	30	darunter
4	2	–	–	–	12	14	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	–	3	7	aus dem Heim
–	–	–	–	–	1	–	aus der Pflegefamilie
16	4	1	–	5	15	39	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
16	4	1	–	–	14	31	in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	1	2	in dem Heim
–	–	–	–	–	–	1	in der Pflegefamilie
152	28	30	35	813	224	399	sonstiger Zugang
37	5	3	17	691	114	138	nach vorherigem Ausreißen
							darunter
35	5	2	6	–	70	68	aus der eigenen Familie
1	–	–	2	12	23	40	aus dem Heim
–	–	–	–	–	3	1	aus der Pflegefamilie
115	23	27	18	122	110	261	ohne vorheriges Ausreißen
							darunter
							mit vorhergehendem Aufenthalt
110	21	26	11	2	88	197	in der eigenen Familie
4	1	–	1	11	7	20	in dem Heim
–	–	–	–	–	2	5	in der Pflegefamilie
3	–	1	–	–	–	3	Herausnahme
174	37	32	38	79	251	466	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
1	–	–	–	744	5	5	Träger der freien Jugendhilfe

4 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	176	–	105	–	57	–	–
3 - 6 Jahre.....	86	–	48	2	34	–	–
6 - 9 Jahre.....	95	2	53	1	25	1	1
9 - 12 Jahre.....	144	1	79	1	33	3	–
12 - 14 Jahre.....	214	17	98	16	28	10	10
14 - 16 Jahre.....	660	82	162	40	45	62	38
16 - 18 Jahre.....	954	69	161	34	22	84	54
Insgesamt	2 329	171	706	94	244	160	103
deutsch.....	1 172	146	587	81	191	93	97
nicht deutsch.....	1 157	25	119	13	53	67	6
männlich.....	1 373	95	326	53	113	103	68
weiblich.....	956	76	380	41	131	57	35
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	339	–	172	22	60	33	13
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	246	–	131	18	34	13	14
bei alleinerziehendem Elternteil.....	470	–	300	31	114	28	22
bei Großeltern/Verwandten.....	40	2	15	3	3	3	1
in einer Pflegefamilie.....	18	10	3	2	–	1	1
bei einer sonstigen Person.....	18	1	7	2	2	2	1
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	233	130	36	10	12	29	36
in einer Wohngemeinschaft.....	9	6	3	1	–	1	–
in eigener Wohnung.....	4	–	–	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	840	19	22	3	14	30	15
an unbekanntem Ort.....	112	3	17	2	5	20	–

¹ Ohne Mehrfachzählungen

² Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
24	–	5	5	12	12	51	unter 3 Jahre
11	2	2	1	2	3	28	3 - 6 Jahre
15	3	3	4	6	9	30	6 - 9 Jahre
32	8	6	2	14	8	38	9 - 12 Jahre
29	5	6	–	26	30	49	12 - 14 Jahre
38	12	8	7	239	83	127	14 - 16 Jahre
26	7	2	19	524	111	148	16 - 18 Jahre
175	37	32	38	823	256	471	Insgesamt
136	29	28	34	–	195	329	deutsch
39	8	4	4	823	61	142	nicht deutsch
66	6	15	16	657	97	224	männlich
109	31	17	22	166	159	247	weiblich
							Aufenthalt vor der Maßnahme
62	6	13	2	–	49	112	bei den Eltern
54	14	6	2	1	43	56	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner
46	12	10	12	–	82	129	bei alleinerziehendem Elternteil
6	–	1	1	1	10	16	bei Großeltern/Verwandten
–	–	–	–	–	6	7	in einer Pflegefamilie
–	1	–	–	–	8	6	bei einer sonstigen Person
5	1	–	3	23	34	69	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
–	–	–	–	–	–	2	in einer Wohngemeinschaft
–	–	–	–	1	3	3	in eigener Wohnung
2	2	–	14	738	20	41	ohne feste Unterkunft
–	1	2	4	59	1	30	an unbekanntem Ort

5 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
unter 3 Jahre.....	176	–	15	139	8	–	7	2	5
3 - 6 Jahre.....	86	–	8	71	3	–	–	1	3
6 - 9 Jahre.....	95	4	2	76	5	3	–	3	2
9 - 12 Jahre.....	144	19	3	103	13	1	3	2	–
12 - 14 Jahre.....	214	51	11	115	23	–	4	5	5
14 - 16 Jahre.....	660	284	21	261	73	1	3	3	14
16 - 18 Jahre.....	954	576	17	263	73	3	–	9	13
Insgesamt	2 329	934	77	1 028	198	8	17	25	42
deutsch.....	1 172	192	56	759	118	6	14	9	18
nicht deutsch.....	1 157	742	21	269	80	2	3	16	24
männlich.....	1 373	667	47	499	108	5	6	18	23
weiblich.....	956	267	30	529	90	3	11	7	19

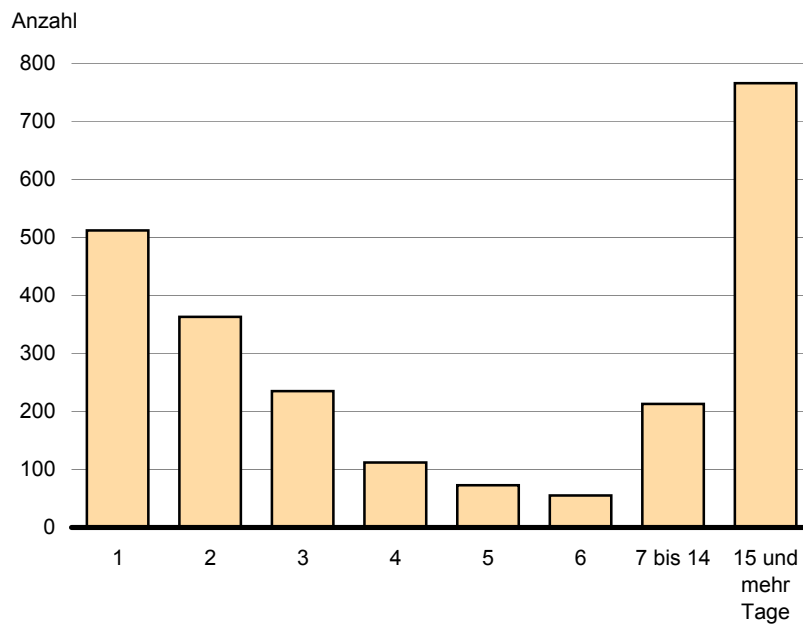
6 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
unter 3 Jahre.....	176	21	7	7	8	9	7	32	85
3 - 6 Jahre.....	86	15	8	5	4	2	4	12	36
6 - 9 Jahre.....	95	12	6	3	5	3	4	13	49
9 - 12 Jahre.....	144	22	12	10	8	5	5	17	65
12 - 14 Jahre.....	214	64	34	22	6	6	2	23	57
14 - 16 Jahre.....	660	171	113	60	28	26	14	53	195
16 - 18 Jahre.....	954	207	183	128	53	22	19	63	279
Insgesamt	2 329	512	363	235	112	73	55	213	766
deutsch.....	1 172	309	188	91	51	47	32	127	327
nicht deutsch.....	1 157	203	175	144	61	26	23	86	439
männlich.....	1 373	272	232	159	66	42	26	121	455
weiblich.....	956	240	131	76	46	31	29	92	311

7 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
unter 3 Jahre.....	176	45	109	22
3 - 6 Jahre.....	86	12	69	5
6 - 9 Jahre.....	95	11	82	2
9 - 12 Jahre.....	144	9	132	3
12 - 14 Jahre.....	214	2	209	3
14 - 16 Jahre.....	660	8	642	10
16 - 18 Jahre.....	954	9	929	16
Insgesamt	2 329	96	2 172	61
deutsch.....	1172	81	1 046	45
nicht deutsch.....	1157	15	1 126	16
männlich.....	1 373	41	1 299	33
weiblich.....	956	55	873	28

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2012



8 Kinder und Jugendliche 2012 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Maßnahme endete mit ... ²						
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung einer ambulanten Hilfe zur Erziehung	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
unter 3 Jahre.....	176	49	–	6	16	56	38	25
3 - 6 Jahre.....	86	34	1	1	8	28	16	6
6 - 9 Jahre.....	95	34	1	4	12	23	25	8
9 - 12 Jahre.....	144	62	2	7	14	40	27	7
12 - 14 Jahre.....	214	96	8	6	12	45	29	31
14 - 16 Jahre.....	660	142	32	85	20	93	97	212
16 - 18 Jahre.....	954	135	23	114	13	95	148	446
Insgesamt	2 329	552	67	223	95	380	380	735
deutsch.....	1 172	383	56	32	77	302	201	199
nicht deutsch.....	1 157	169	11	191	18	78	179	536
männlich.....	1 373	252	45	148	40	185	216	539
weiblich.....	956	300	22	75	55	195	164	196
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern.....	339	169	–	3	31	77	52	38
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	246	94	–	8	14	79	38	36
bei alleinerziehendem Elternteil.....	470	202	–	8	42	115	90	48
bei Großeltern/Verwandten.....	40	12	1	3	3	7	6	9
in einer Pflegefamilie.....	18	–	4	1	–	5	6	2
bei einer sonstigen Person.....	18	5	–	2	–	3	1	7
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	233	13	62	13	3	33	42	71
in einer Wohngemeinschaft.....	9	3	–	–	–	3	3	1
in eigener Wohnung.....	4	–	–	1	1	–	1	1
ohne feste Unterkunft.....	840	39	–	173	–	42	107	484
an unbekanntem Ort.....	112	15	–	11	1	16	34	38
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....								
Jugendhilfe.....	1 578	518	66	47	95	356	290	303
Träger der freien Jugendhilfe.....	751	34	1	176	–	24	90	432

1 Ohne Mehrfachzählung

2 Einschließlich Mehrfachzählung

9 Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Maßnahmen			Herausnahme	Inobhutnahme					Und zwar Schutzmaßnahmen auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
		unter 14	14 - 18							
Mitte.....	75	43	32	1	74	21	53	12	62	45
Friedrichshain-Kreuzberg.....	94	42	52	4	90	39	51	16	74	59
Pankow.....	77	56	21	–	77	30	47	13	64	40
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	102	47	55	1	101	59	42	11	90	46
Spandau.....	45	28	17	1	44	18	26	10	34	21
Steglitz-Zehlendorf.....	17	8	9	–	17	8	9	3	14	5
Tempelhof-Schöneberg.....	40	25	15	2	38	14	24	2	36	31
Neukölln.....	150	70	80	1	149	69	80	34	115	69
Treptow-Köpenick.....	260	118	142	–	260	126	134	44	216	143
Marzahn-Hellersdorf.....	119	93	26	1	118	63	55	8	110	73
Lichtenberg.....	48	33	15	–	48	22	26	5	43	32
Reinickendorf.....	118	51	67	4	114	65	49	32	82	47
Bezirke insgesamt.....	1 145	614	531	15	1 130	534	596	190	940	611
Kindernotdienst.....	43	42	1	–	43	23	20	4	39	27
Erstaufnahme- und Clearingstelle...	751	52	699	1	750	603	147	689	61	–
Jugendnotdienst.....	390	7	383	–	390	204	186	51	339	248
Berlin	2 329	715	1 614	16	2 313	1 364	949	934	1 379	886

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0331 8173 - 1165
Fax 0331 8173 - 1911
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe in Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2012
K V 4 – j / 12